



GEMEINDE SAMNAUN  
7562 SAMNAUN-COMPATSCH

## Gemeindevorstandssitzung vom 16. November 2016

---

**Anwesend:** Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)  
Jäger Arno, Vizepräsident  
Davaz Cla, Vorstandsmitglied

---

### **Nachtrag zur Vereinbarung SamnaunBus - Genehmigung**

Die Vereinbarung zwischen der Gemeinde Samnaun/Bergbahnen Samnaun AG und der PostAuto Schweiz AG, Region Graubünden betreffend den Betrieb des SamnaunBusses wurde am 15.02.2010 für den Zeitraum 27.11.2009 bis 27.11.2014 (5 Jahre) abgeschlossen. Er wurde anschliessend für 1 Jahr bis November 2015 und ein zweites Mal für 2 Jahre bis November 2017 verlängert.

Wie die PostAuto Schweiz AG, Region Graubünden, mit Schreiben vom 08.11.2016 mitteilt, wird PostAuto ab dem 01.01.2017 mit einem neuen PostAuto-Unternehmer in Samnaun zusammenarbeiten. Der neue Partner, die Jenal AG Transporte und Garage, übernimmt gemäss Schreiben sämtliche Fahrleistungen und die Ressourcen des bisherigen Postautounternehmers.

Aufgrund des neuen Partners liegt vom Leiter von PostAuto Region Graubünden dem Gemeindevorstand ein Nachtrag zur Vereinbarung vom 15.02.2010 vor.

Als zweite Anpassung ist im Nachtrag die Anpassung des Fahrplanangebotes (Schultransportleistung) enthalten. Auf Beginn des Schuljahres 2016/17 hat die Gemeinde ab August 2016 den Schülerkurs um 11.47 Uhr Compatsch, Schule, nach Samnaun, Musella gestrichen. Die Schüler werden neu im ordentlichen Linienbus befördert. Die Zusatzkosten, welche sich durch die Verschiebung der Abfahrtszeit ergeben, betragen für die Gemeinde CHF 1'000.00. Durch die Streichung des zusätzlichen Schulbusses um 11.47 Uhr werden CHF 10'000.00 eingespart, somit beträgt die Netto-Einsparung CHF 9'000.00.

Der Gemeindevorstand hat den Nachtrag zur Vereinbarung vom 15.02.2010 aufgrund der Änderung des Sub-Transportpartners von PostAuto Graubünden sowie aufgrund der Anpassung des Fahrplanangebotes (Schultransportleistung) geprüft.

Der Vorstand genehmigt den Nachtrag zur Vereinbarung vom 15.02.2010 und sendet ihn der BBS AG zu, zur Unterzeichnung und Verteilung an die Vertragsparteien.

### **Kantonsbeitrag an Bushaltestelle Musella - Beitragszusicherung**

Im Rahmen der Sanierung der Strasse Plan da Purscheas, 1. Etappe, wurde auch die Bushaltestelle Musella neu erstellt.

Im Auftrag des Gemeindevorstandes hat das Büro Schneider Ingenieure AG ein Gesuch um einen Kantonsbeitrag beim Amt für Energie und Verkehr (AEV) eingereicht.

Mit Schreiben vom 31.10.2016 teilt das AEV mit, dass sich der Kanton Graubünden an den Kosten des Umbaus der Bushaltestelle Samnaun Musella mit einem Beitrag von 30 % oder maximal CHF 14'100.00 beteiligt.

Der Abteilung öffentlicher Verkehr des AEV ist bis spätestens Ende 2017 eine entsprechende Rechnung mit den erforderlichen Unterlagen einzureichen.

Der Gemeindevorstand nimmt das Schreiben vom AEV zur Kenntnis und er dankt dem Amt für die Beitragszusicherung in der Höhe von CHF 14'100.00.

### **Anfrage Swissgenetics bezüglich Kostenbeteiligung an Übergangslösung Besamungsservice für Samnaun**

Mit E-Mail vom 11.11.2016 teilt die Swissgenetics mit, dass ihr Mitarbeiter im Besamungsdienst für Samnaun krankheitshalber für diese Saison ausfällt.

Damit der Besamungsservice in der Gemeinde Samnaun trotzdem gewährleistet werden kann, hat Swissgenetics eine Übergangsregelung mit Mitarbeitern aus dem Raum Unterengadin organisiert. Von Oktober – Mai werden in der Gemeinde Samnaun jeweils rund 200 Besamungen auf Rinder und Kühe ausgeführt. Die Übergangslösung verursacht gemäss Schreiben Mehraufwendungen von insgesamt rund CHF 30.00 pro Betriebsbesuch. Die Mehraufwendungen sind ab Martina berechnet worden, organisatorische Aufwendungen wurden nicht berücksichtigt.

Swissgenetics trägt im Sinne einer partnerschaftlichen Lösung einen Drittel der Kosten selbst. Das heisst für die Landwirte in Samnaun, dass sich der Besuchstarif um CHF 20.00 pro Betriebsbesuch erhöht.

Swissgenetics fragt an, ob die Gemeinde Samnaun eine Lösung finde, um im Sinne einer Spezialfinanzierung einen Teil der anfallenden Mehrkosten auf Seiten der Landwirte zu übernehmen.

Der Gemeindevorstand hat die Anfrage geprüft.

Er ist der Meinung, dass die Lösung, die Swissgenetics getroffen hat, für die Landwirte in der Gemeinde Samnaun vorübergehend funktioniert. Bezüglich der zusätzlichen Kosten von der Swissgenetics ist der Vorstand der Meinung, dass diese entgegenkommenderweise auch von Swissgenetics übernommen werden könnten.

Der Gemeindevorstand sieht keine Möglichkeit, den zusätzlichen Aufwand, welcher für die Landwirte mit dieser Übergangslösung entsteht, von der Gemeinde zu übernehmen. Das Landwirtschaftsgesetz der Gemeinde Samnaun sieht keine Möglichkeit vor, die zusätzlichen Kosten zu decken.

Auch aus Gründen der Gleichbehandlung ist eine Übernahme von einem Teil der Zusatzkosten nicht gerechtfertigt. Wie der Gemeindevorstand festgestellt hat, lassen einzelne Landwirtschaftsbetriebe die Besamung der Tiere vom Tierarzt vornehmen. Diese Zusatzkosten werden ebenfalls nicht von der Gemeinde übernommen.

## **Anfrage Trudy Kleinstein betreffend Räumlichkeiten für Quiltkurs**

Mit E-Mail vom 08.11.2016 teilt Trudy Kleinstein mit, dass sie im Zeitraum vom 08.07.2017 – 15.07.2017 wieder Quiltkurse in Samnaun abhalten möchte. Sie möchte dazu den Festsaal im Schulhaus Compatsch mieten, der Saal sollte für 2 Gruppen getrennt werden können.

Bisher fanden die Quiltkurse im Begegnungsraum im Seniorencenter in Compatsch statt. Dieser Raum steht nicht mehr zur Verfügung, weil er neu von der Spielgruppe genutzt wird.

Der Gemeindevorstand bietet Trudy Kleinstein den Festsaal im Schulhaus Compatsch für die Quiltkurse vom 08.07.2017 – 15.07.2017 an. Der Festsaal kann abgetrennt werden (Festsaal, Konferenzraum). Die Mietkosten betragen:

- CHF 500.00 Grundpauschale inkl. 1. Tag
- CHF 50.00 für jeden weiteren Tag

Dies ergibt Total Mietkosten von CHF 800.00.

Allenfalls können auch zwei Räume in anderen Liegenschaften (Gemeindehaus, Mehrzweckraum Seniorencenter) zur Verfügung gestellt werden.

Für die Reinigung der Räumlichkeiten ist Trudy Kleinstein selber verantwortlich.

Die Räumlichkeiten sind über den Liegenschaftsverantwortlichen der Gemeinde, Claudio Prinz, zu reservieren.

## **Gesuch um Unterstützungsbeitrag Charity "Operation Bobbi Bear"**

Mathias Wolf hat in Samnaun für die Stiftung «Operation Bobbi Bear» eine Charity-Malveranstaltung mit der Schule (5.+6. Klasse) durchgeführt.

Die Stiftung «Operation Bobbi Bear» setzt sich in der südafrikanischen Provinz Kwa-Zulu Natal für den Schutz sexuell missbrauchter Kinder ein, hilft deren Risiko einer HIV-Infektion schon bei der Rettung zu minimieren, sorgt für die körperliche und seelische Gesundheit der Kinder und versucht auch die Täter vor Gericht zu bringen. Ein essentieller Bestandteil von Bobbi Bear ist es zudem, präventiv über die Gefahr einer HIV-Infektion aufzuklären.

Mathias Wolf fragt die Gemeinde an, ob diese für die Bilder, welche im Rahmen der Charityveranstaltung von der Schule Samnaun gemalt worden sind, einen Beitrag an die Stiftung «Operation Bobbi Bear» spricht.

Der Gemeindevorstand hat die Anfrage geprüft.

Er beschliesst, ein Bild, welches während der Veranstaltung in der Schule Samnaun gemalt wurde, für das Schulgebäude symbolisch zu kaufen. Der Stiftung «Operation Bobbi Bear» wird dafür eine Spende von € 300.00 (= rund CHF 330.00) überwiesen.

## **Anpassung vom Kantonalen Richtplan im Bereich Raumordnungs- politik und Siedlungen - Informationsanlass**

Mit Schreiben vom 08.11.2016 informiert das Amt für Raumentwicklung Graubünden (ARE) über die Anpassung des kantonalen Richtplans im Bereich Raumordnungspolitik und Siedlung. Die Gemeinde hat Gelegenheit, bis zum 16.01.2017 eine Vernehmlassung dazu einzureichen.

Speziell geht es um die Anpassung der Bauzonengrösse in der Wohnzone. Der Kanton Graubünden verfügt über zu grosse ausgeschiedene Wohnzonen und muss aufgrund vom Eidgenössischen Raumplanungsgesetz Korrekturen an diesen Zonen vornehmen.

Im Zusammenhang mit der geplanten Anpassung des kantonalen Richtplans im Bereich Raumordnungspolitik und Siedlung lädt die Region Engiadina Bassa/Val Müstair (EBVM) zu einer Informationsveranstaltung ein. Diese findet am 01.12.2016 von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in Scuol statt. Das ARE, Abteilung Richtplanung und Grundlagen, informiert über die zentralen Inhalte der Gesetzesrevision und deren Umsetzung im Richtplan Graubünden.

Der Gemeindevorstand hat die vorliegenden Unterlagen geprüft.

Die Regierung des Kantons Graubünden hat erst im Juli 2015 die neue Ortsplanung der Gemeinde Samnaun genehmigt. Diese umfasste auch die Bau- und Wohnzonen. Aus diesem Grund ist der Gemeindevorstand der Auffassung, dass in der Gemeinde Samnaun die Bauzonengrösse in der Wohnzone nicht im Rahmen der Anpassung des kantonalen Richtplanes geändert werden kann.

An der Informationsveranstaltung vom 01.12.2016 in Scuol wird von Seiten der Gemeinde Samnaun der gesamte Gemeindevorstand teilnehmen.

## **Umsetzung Schutzbauten Samnaun - Besprechungstermin**

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Schutzbauten hat das Amt für Wald und Naturgefahren (AWN) mitgeteilt, dass beim Schutzbauprojekt Champlad Laret der Subventionssatz aufgrund des Überbauungsstandes berechnet wird und somit nur anteilmässig für den bereits heute überbauten Anteil zugesichert werden könne.

Der Gemeindevorstand hat dem AWN (Kantonsförster Reto Hefti) mitgeteilt, dass die Gemeinde Samnaun mit dieser Zusicherung nicht einverstanden ist. Dies insbesondere auch deshalb, weil an der gemeinsamen Schlussbesprechung zur Ortsplanungsrevision Samnaun betreffend der Gefahrenzonenumsetzung vom Amt für Raumentwicklung (ARE) und vom Bereichsleiter Schutz vor Naturgefahren zugesichert wurde, dass die im 2008 von der Stimmbevölkerung Samnaun abgelehnten Schutzbauprojekte noch einmal unter den gleichen Bedingungen zur Abstimmung vorgelegt und umgesetzt werden können, sofern die Gemeinde Samnaun die Vorgehensweise vom Kanton bezüglich der Umsetzung der Gefahrenzonen entsprechend unterstützt und mitträgt.

Der Gemeindevorstand hat einen Termin zur Besprechung der beitragsberechtigten Kosten für die Schutzbauprojekte gewünscht.

Diese Besprechung findet nun nach Absprache mit den involvierten Ämtern am 22.11.2016 um 09.00 in Samnaun statt. Vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) nimmt Dr. Hugo Raetzo teil und vom Amt für Raumentwicklung (ARE) Markus Peng. Das AWN wird durch Christian Wilhelm, Lorenz Mengelt, Gian Cla Feuerstein und Martin Keiser vertreten und die Gemeinde Samnaun durch den Gemeindevorstand.

### **Kauf von Streusalz für den Winterdienst Gemeindestrassen**

Die für die Schneeräumung in der Gemeinde Samnaun zuständige Unternehmung, die Jenal AG Transporte und Garage, hat mitgeteilt, dass dringend Streusalz für den Winterdienst angeschafft werden muss.

Die Jenal AG bietet das Salz zu denselben Bedingungen an wie im Vorwinter, nämlich CHF 140.00 pro Tonne.

Der Gemeindevorstand hat das Angebot der Jenal AG Transporte und Garage geprüft. Er beschliesst, 25 Tonnen Streusalz für CHF 140.00/Tonne (Total CHF 3'500.00) bei der Jenal AG Transporte und Garage zu bestellen.

Samnaun, 23.11.2016/sp